

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname **EUROLUB Universalverdünnung**

Registrierungsnummer (REACH) nicht relevant (Gemisch)

#### Andere Bezeichnungen

Alternative Nummer(n) 100126xx

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Lösemittel  
Reinigungsmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

EUROLUB GmbH  
Freisinger Strasse 25-27  
85386 Eching  
Deutschland

Telefon: +49-8165-9591-0  
Telefax: +49-8165-9591-20  
e-Mail: info@eurolub.com

e-Mail (sachkundige Person) info@eurolub.com

#### 1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienst +49-8165-9591-0  
Außerhalb der Dienstzeiten.  
**Giftinformationszentrum**

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS-Kapitel	Gefahrenklasse und -kategorie		Gefahrenhinweise-Code(s)
2.6	entzündbare Flüssigkeiten	Cat. 2	(Flam. Liq. 2) H225
3.2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Cat. 2	(Skin Irrit. 2) H315
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	Cat. 1	(Eye Dam. 1) H318
3.8D	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkotisierende Wirkung, Schläfrigkeit)	Cat. 3	(STOT SE 3) H336
3.10	Aspirationsgefahr	Cat. 1	(Asp. Tox. 1) H304
4.1C	Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)	Cat. 3	(Aquatic Chronic 3) H412

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

### Anmerkungen

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

### Ergänzende Gefahrenmerkmale

Code	Ergänzende Gefahrenmerkmale
EUH066	wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

### Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG (DPD)

Gefahrenbezeichnung(en) - Symbol-Codes - R-Sätze

leichtentzündlich	F; R11
gesundheitsschädlich	Xn; R65
reizend	Xi; R36/38
umweltgefährlich	R52-53 R66-67

### Anmerkungen

Voller Wortlaut der R-Sätze in ABSCHNITT 16.

### Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Produkt ist brennbar und kann durch potenzielle Zündquellen entzündet werden. Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

#### Signalwort

Gefahr

#### Piktogramme

GHS02, GHS05,  
GHS07, GHS08



#### Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

##### Sicherheitshinweise - Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
------	--

##### Sicherheitshinweise - Reaktion

P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P370+P378	Bei Brand: Sand, Kohlendioxid oder pulverlöschmittel zum Löschen verwenden.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

### Sicherheitshinweise - Lagerung

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

### Zusätzliche Kennzeichnungsvorschriften

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung:** Isobutanol, Toluol, n-Butylacetat

### 2.3 Sonstige Gefahren

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

nicht relevant (Gemisch)

### 3.2 Gemische

#### Beschreibung des Gemischs

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme	Einstufung gem. 67/548/EWG	Symbole
Ethylacetat	CAS-Nr. 141-78-6 EG-Nr. 205-500-4	10 - < 25	Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319 STOT SE 3 / H336	 	leichtentzündlich; F; R11 reizend; Xi; R36 R66-67	 
Solvesso 100	CAS-Nr. 64742-95-6 EG-Nr. 265-199-0	10 - < 25	Flam. Liq. 3 / H226 Skin Irrit. 2 / H315 STOT SE 3 / H336 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411	   	entzündlich; R10 gesundheitsschädlich; Xn; R65 reizend; Xi; R38 R67 umweltgefährlich; N; R51-53	 
n-Butylacetat	CAS-Nr. 123-86-4 EG-Nr. 204-658-1	10 - < 25	Flam. Liq. 3 / H226 STOT SE 3 / H336	 	entzündlich; R10 R66-67	
Xylol	CAS-Nr. 1330-20-7 EG-Nr. 215-535-7	10 - < 25	Flam. Liq. 3 / H226 Acute Tox. 4 / H312 Acute Tox. 4 / H332 Skin Irrit. 2 / H315	 	entzündlich; R10 gesundheitsschädlich; Xn; R20/21 reizend; Xi; R38	
Ethanol	CAS-Nr. 64-17-5 EG-Nr. 200-578-6	5 - < 10	Flam. Liq. 2 / H225		leichtentzündlich; F; R11	
Aceton	CAS-Nr. 67-64-1 EG-Nr. 200-662-2	5 - < 10	Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319 STOT SE 3 / H336	 	leichtentzündlich; F; R11 reizend; Xi; R36 R66-67	 
Methylethylketon	CAS-Nr. 78-93-3 EG-Nr. 201-159-0	5 - < 10	Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319 STOT SE 3 / H336	 	leichtentzündlich; F; R11 reizend; Xi; R36 R66-67	 

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme	Einstufung gem. 67/548/EWG	Symbole
Toluol	CAS-Nr. 108-88-3  EG-Nr. 203-625-9	1 - < 5	Flam. Liq. 2 / H225 Skin Irrit. 2 / H315 Repr. 2 / H361d STOT SE 3 / H336 STOT RE 2 / H373 Asp. Tox. 1 / H304		leichtentzündlich; F; R11 gesundheitsschädlich; Xn; R48/20-65 reizend; Xi; R38 reproduktionstoxisch; Repr. Cat. 3; R63 R67	
Isopropanol	CAS-Nr. 67-63-0  EG-Nr. 200-661-7	1 - < 5	Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319 STOT SE 3 / H336		leichtentzündlich; F; R11 reizend; Xi; R36 R67	
Isobutanol	CAS-Nr. 78-83-1  EG-Nr. 201-148-0	1 - < 5	Flam. Liq. 3 / H226 Skin Irrit. 2 / H315 Eye Dam. 1 / H318 STOT SE 3 / H335 STOT SE 3 / H336		entzündlich; R10 reizend; Xi; R37/38-41 R67	
1-Methoxy-2-propanol	CAS-Nr. 107-98-2  EG-Nr. 203-539-1	1 - < 5	Flam. Liq. 3 / H226 STOT SE 3 / H336		entzündlich; R10 R67	
1-Methoxy-2-propylacetat	CAS-Nr. 108-65-6  EG-Nr. 203-603-9	1 - < 5	Flam. Liq. 3 / H226		entzündlich; R10	
n-Butanol	CAS-Nr. 71-36-3  EG-Nr. 200-751-6	1 - < 5	Flam. Liq. 3 / H226 Acute Tox. 4 / H302 Skin Irrit. 2 / H315 Eye Dam. 1 / H318 STOT SE 3 / H335 STOT SE 3 / H336		entzündlich; R10 gesundheitsschädlich; Xn; R22 reizend; Xi; R37/38-41 R67	
Spezialbenzin 80/110	EG-Nr. 921-024-6	1 - < 5	Flam. Liq. 2 / H225 Skin Irrit. 2 / H315 STOT SE 3 / H336 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411		leichtentzündlich; F; R11 gesundheitsschädlich; Xn; R65 reizend; Xi; R38 R67 umweltgefährlich; N; R51-53	
Methylacetat	CAS-Nr. 79-20-9  EG-Nr. 201-185-2	1 - < 5	Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319 STOT SE 3 / H336			
Cyclohexan	CAS-Nr. 110-82-7  EG-Nr. 203-806-2	< 1	Flam. Liq. 2 / H225 Skin Irrit. 2 / H315 STOT SE 3 / H336 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410		leichtentzündlich; F; R11 gesundheitsschädlich; Xn; R65 reizend; Xi; R38 R67 umweltgefährlich; N; R50-53	

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme	Einstufung gem. 67/548/EWG	Symbole
Methanol	CAS-Nr. 67-56-1  EG-Nr. 200-659-6	< 1	Flam. Liq. 2 / H225 Acute Tox. 3 / H301 Acute Tox. 3 / H311 Acute Tox. 3 / H331 STOT SE 1 / H370		leichtentzündlich; F; R11 giftig; T; R23/24/25- 39/23/24/25	

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

##### Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

##### Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

##### Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

##### Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Narkotisierende Wirkungen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

#### Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Wasser zurückhalten und entsorgen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen.

#### Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen (Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder).

#### Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

#### Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

#### Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Empfehlungen

##### • Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Vermeiden von Zündquellen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

### • Achtung

Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

### Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Begegnung von Risiken nachstehender Art

#### • Explosionsfähige Atmosphären

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

#### • Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

### Unverträgliche Stoffe oder Gemische

Zusammenlagerungshinweise beachten.

### Beachtung von sonstigen Informationen

#### • Anforderungen an die Belüftung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Behälter und zu befüllende Anlage erden.

#### • Geeignete Verpackung

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

## 7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Nationale Grenzwerte

#### Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifikator	SMW [ppm]	SMW [mg/m <sup>3</sup> ]	KZW [ppm]	KZW [mg/m <sup>3</sup> ]	Quelle
DE	1-Butylacetat	123-86-4	MAK	100	480	200	960	DFG
DE	1-Ethoxypropan-2-ol	1569-02-4	AGW	50	220	100	440	TRGS 900
DE	1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	AGW	100	370	200	740	TRGS 900
DE	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	AGW	50	270	50	270	TRGS 900
DE	2-Methylpropan-1-ol	78-83-1	AGW	100	310	100	310	TRGS 900
DE	4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on	123-42-2	AGW	20	96	40	192	TRGS 900
DE	4-Methylpentan-2-on	108-10-1	AGW	20	83	40	166	TRGS 900
DE	Aceton	67-64-1	AGW	500	1.200	1.000	2.400	TRGS 900

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifikator	SMW [ppm]	SMW [mg/m <sup>3</sup> ]	KZW [ppm]	KZW [mg/m <sup>3</sup> ]	Quelle
DE	Butan-1-ol	71-36-3	AGW	100	310	100	310	TRGS 900
DE	Butanon	78-93-3	AGW	200	600	200	600	TRGS 900
DE	Cyclohexan	110-82-7	AGW	200	700	800	2.800	TRGS 900
DE	Ethanol	64-17-5	AGW	500	960	1.000	1.920	TRGS 900
DE	Ethylacetat	141-78-6	AGW	400	1.500	800	3.000	TRGS 900
DE	Methanol	67-56-1	AGW	200	270	800	1.080	TRGS 900
DE	Methylacetat	79-20-9	AGW	200	610	800	2.440	TRGS 900
DE	Methylacetat	79-20-9	MAK	100	310	400	1.240	DFG
DE	n-Butylacetat	123-86-4	AGW	62	300	124	600	TRGS 900
DE	Propan-2-ol	67-63-0	AGW	200	500	400	1.000	TRGS 900
DE	Toluol	108-88-3	AGW	50	190	200	760	TRGS 900
DE	Xylol, Isomerenmischung	1330-20-7	AGW	100	440	200	880	TRGS 900
DE	Kohlenwasserstoffgemisch (RCP Methode)		AGW		2.600		5.200	TRGS 900
EU	1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	IOELV	50	192	100	384	2000/39/EG
EU	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	IOELV	1				2000/39/EG
EU	Aceton	67-64-1	IOELV		1			2000/39/EG
EU	Cyclohexan	110-82-7	IOELV	20	133	50	333	2006/15/EG
EU	Ethylmethylketon	78-93-3	IOELV	10	50			2000/39/EG
EU	Methanol	67-56-1	IOELV		0,02			2006/15/EG
EU	Methylisobutylketon	108-10-1	IOELV	10	40,8	20	81,6	2000/39/EG
EU	Toluol	108-88-3	IOELV	50	150	100	300	2006/15/EG
EU	Xylol	1330-20-7	IOELV	50	183,5	100	367	2000/39/EG

### Hinweis

**KZW** Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiteexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, soweit nicht anders angegeben, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen

**SMW** Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeiteexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden

### Biologische Grenzwerte

Land	Arbeitsstoff	Parameter	Hinweis	Identifikator	Wert	Quelle
DE	1-Methoxypropan-2-ol	1-Methoxypropan-2-ol		BLV	15 mg/l	TRGS 903
DE	Toluol	o-Kresol		BLV	1,5 mg/l	TRGS 903
DE	Toluol	Toluol		BLV	600 µg/l	TRGS 903
DE	Cyclohexan	Cyclohexan-1,2-diol	crea	BLV	170 mg/g	TRGS 903
DE	Cyclohexan	Cyclohexan-1,2-diol	hydr crea	BAT (BGW)	150 mg/g	DFG
DE	Xylol	Methylhippursäuren		BLV	2.000 mg/l	TRGS 903
DE	Xylol	Xylol		BLV	1,5 mg/l	TRGS 903

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

Land	Arbeitsstoff	Parameter	Hinweis	Identifikator	Wert	Quelle
DE	Methanol	Methanol		BLV	30 mg/l	TRGS 903
DE	Propan-2-ol	Aceton		BLV	25 mg/l	TRGS 903
DE	Propan-2-ol	Aceton		BLV	25 mg/l	TRGS 903
DE	Aceton	Aceton		BLV	80 mg/l	TRGS 903
DE	Butan-1-ol	Butan-1-ol	crea	BLV	10 mg/g	TRGS 903
DE	Butan-1-ol	Butan-1-ol	crea	BLV	2 mg/g	TRGS 903
DE	Butanon	Butanon		BAT	2 mg/l	DFG
DE	Butanon	Butanon		BLV	5 mg/l	TRGS 903

### Hinweis

crea      Kreatinin  
hydr      Hydrolyse

### Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

#### • relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
Ethylacetat	141-78-6	DNEL	734 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - lokale Wirkungen
Ethylacetat	141-78-6	DNEL	63 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Ethylacetat	141-78-6	DNEL	734 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	480 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - lokale Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	480 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Xylol	1330-20-7	DNEL	180 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Xylol	1330-20-7	DNEL	77 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Ethanol	64-17-5	DNEL	343 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Ethanol	64-17-5	DNEL	950 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Aceton	67-64-1	DNEL	186 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Aceton	67-64-1	DNEL	1.210 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
Methylethylketon	78-93-3	DNEL	1.161 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Methylethylketon	78-93-3	DNEL	600 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Toluol	108-88-3	DNEL	192 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - lokale Wirkungen
Toluol	108-88-3	DNEL	384 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Toluol	108-88-3	DNEL	192 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Isopropanol	67-63-0	DNEL	888 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Isopropanol	67-63-0	DNEL	500 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Isobutanol	78-83-1	DNEL	310 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - lokale Wirkungen
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	DNEL	50,6 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	DNEL	369 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	DNEL	153,5 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	DNEL	275 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
n-Butanol	71-36-3	DNEL	310 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - lokale Wirkungen
Spezialbenzin 80/110		DNEL	773 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Spezialbenzin 80/110		DNEL	2.035 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Methylacetat	79-20-9	DNEL	305 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - lokale Wirkungen
Methylacetat	79-20-9	DNEL	88 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Methylacetat	79-20-9	DNEL	610 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Cyclohexan	110-82-7	DNEL	700 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - lokale Wirkungen

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
Cyclohexan	110-82-7	DNEL	2.016 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Cyclohexan	110-82-7	DNEL	700 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Methanol	67-56-1	DNEL	260 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - lokale Wirkungen
Methanol	67-56-1	DNEL	40 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Methanol	67-56-1	DNEL	260 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen

• relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
Ethylacetat	141-78-6	PNEC	0,24 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Ethylacetat	141-78-6	PNEC	0,024 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Ethylacetat	141-78-6	PNEC	650 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Ethylacetat	141-78-6	PNEC	1,15 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Ethylacetat	141-78-6	PNEC	0,115 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Ethylacetat	141-78-6	PNEC	0,148 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Ethylacetat	141-78-6	PNEC	1,65 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	kontinuierlich
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,18 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,018 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	35,6 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,981 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,0981 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,0903 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,36 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	kontinuierlich
Xylol	1330-20-7	PNEC	0,327 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	0,327 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	6,58 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	12,46 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
Xylol	1330-20-7	PNEC	12,46 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	2,31 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	0,327 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	kontinuierlich
Ethanol	64-17-5	PNEC	0,96 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Ethanol	64-17-5	PNEC	0,79 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Ethanol	64-17-5	PNEC	580 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Ethanol	64-17-5	PNEC	3,6 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Ethanol	64-17-5	PNEC	0,63 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Ethanol	64-17-5	PNEC	2,75 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	kontinuierlich
Aceton	67-64-1	PNEC	10,6 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-64-1	PNEC	1,06 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-64-1	PNEC	100 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-64-1	PNEC	30,4 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-64-1	PNEC	3,04 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-64-1	PNEC	29,5 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-64-1	PNEC	21 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	kontinuierlich
Methylethylketon	78-93-3	PNEC	55,8 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Methylethylketon	78-93-3	PNEC	55,8 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Methylethylketon	78-93-3	PNEC	709 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Methylethylketon	78-93-3	PNEC	284,7 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Methylethylketon	78-93-3	PNEC	284,7 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Methylethylketon	78-93-3	PNEC	1.000 mg/kg	(wichtigste) Raubfische	Wasser	kurzzeitig (einmalig)
Methylethylketon	78-93-3	PNEC	22,5 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Methylethylketon	78-93-3	PNEC	55,8 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	kontinuierlich
Toluol	108-88-3	PNEC	0,68 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Toluol	108-88-3	PNEC	0,68 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Toluol	108-88-3	PNEC	13,61 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Toluol	108-88-3	PNEC	16,39 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
Toluol	108-88-3	PNEC	16,39 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Toluol	108-88-3	PNEC	2,89 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Toluol	108-88-3	PNEC	0,68 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	kontinuierlich
Isopropanol	67-63-0	PNEC	140,9 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Isopropanol	67-63-0	PNEC	140,9 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Isopropanol	67-63-0	PNEC	2.251 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Isopropanol	67-63-0	PNEC	552 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Isopropanol	67-63-0	PNEC	552 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Isopropanol	67-63-0	PNEC	160 mg/kg	(wichtigste) Raubfische	Wasser	kurzzeitig (einmalig)
Isopropanol	67-63-0	PNEC	28 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Isopropanol	67-63-0	PNEC	140,9 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	kontinuierlich
Isobutanol	78-83-1	PNEC	0,4 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Isobutanol	78-83-1	PNEC	0,04 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Isobutanol	78-83-1	PNEC	10 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Isobutanol	78-83-1	PNEC	1,52 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Isobutanol	78-83-1	PNEC	0,152 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Isobutanol	78-83-1	PNEC	0,0699 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Isobutanol	78-83-1	PNEC	11 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	kontinuierlich
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	PNEC	10 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	PNEC	1 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	PNEC	100 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	PNEC	52,3 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	PNEC	5,2 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	PNEC	5,49 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	PNEC	100 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	kontinuierlich
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	PNEC	0,635 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	PNEC	0,0635 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	PNEC	100 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	PNEC	3,29 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	PNEC	0,329 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	PNEC	0,29 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	PNEC	6,35 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	kontinuierlich
n-Butanol	71-36-3	PNEC	0,082 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	71-36-3	PNEC	0,0082 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	71-36-3	PNEC	2.476 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	71-36-3	PNEC	0,178 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	71-36-3	PNEC	0,0178 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	71-36-3	PNEC	0,015 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	71-36-3	PNEC	2,25 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	kontinuierlich
Methylacetat	79-20-9	PNEC	0,12 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Methylacetat	79-20-9	PNEC	0,012 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Methylacetat	79-20-9	PNEC	600 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Methylacetat	79-20-9	PNEC	0,128 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Methylacetat	79-20-9	PNEC	0,0128 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Methylacetat	79-20-9	PNEC	20,4 mg/kg	(wichtigste) Raubfische	Wasser	kurzzeitig (einmalig)
Methylacetat	79-20-9	PNEC	0,0416 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Methylacetat	79-20-9	PNEC	1,2 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	kontinuierlich
Cyclohexan	110-82-7	PNEC	0,207 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Cyclohexan	110-82-7	PNEC	0,207 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Cyclohexan	110-82-7	PNEC	3,24 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Cyclohexan	110-82-7	PNEC	3,627 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Cyclohexan	110-82-7	PNEC	3,627 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Cyclohexan	110-82-7	PNEC	2,99 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
Cyclohexan	110-82-7	PNEC	0,207 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	kontinuierlich
Methanol	67-56-1	PNEC	20,8 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Methanol	67-56-1	PNEC	2,08 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Methanol	67-56-1	PNEC	100 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Methanol	67-56-1	PNEC	77 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Methanol	67-56-1	PNEC	7,7 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Methanol	67-56-1	PNEC	3,18 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Methanol	67-56-1	PNEC	1.540 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	kontinuierlich

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

##### Hautschutz

###### • Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

###### • sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

##### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Aussehen

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos - klar
Geruch	charakteristisch

##### Sonstige physikalische und chemische Kenngrößen

pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	56 - 150 °C bei 1.013 mbar
Flammpunkt	<21 °C bei 1.013 mbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht relevant (Flüssigkeit)
Explosionsgrenzen	
• untere Explosionsgrenze (UEG)	0,6 Vol.-%
• obere Explosionsgrenze (OEG)	13,74 Vol.-%
Dampfdruck	517 Pa bei 25 °C
Dichte	0,8602 g/ml bei 20 °C
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient	
n-Octanol/Wasser (log KOW)	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	280 °C
Viskosität	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	keine
Oxidierende Eigenschaften	keine

#### 9.2 Sonstige Angaben

Lösemittelgehalt	100 %
Festkörpergehalt	0 %

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".  
Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e): Entzündungsgefahr

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

- **bei Erwärmung**

Entzündungsgefahr

### 10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

#### Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Explosionengeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### Physikalische Belastungsgrößen, die zu einer gefährlichen Situation führen können und daher zu vermeiden sind

starke Erschütterungen

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

#### Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

#### Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

##### Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

- **Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung**

Stoffname	CAS-Nr.	Expositionsweg	ATE
Xylol	1330-20-7	dermal	1.100
Xylol	1330-20-7	inhalativ: Dampf	11
n-Butanol	71-36-3	oral	500
Methanol	67-56-1	oral	100
Methanol	67-56-1	dermal	300
Methanol	67-56-1	inhalativ: Dampf	3

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden.

### Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

### Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften

Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

#### • Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### • Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

### Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### Sonstige Angaben

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen.

Wassergefährdungsklasse (WGK; Deutschland): 2 (wassergefährdend)

#### (Akute) aquatische Toxizität

#### (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositions-dauer
Ethylacetat	141-78-6	LC50	230 mg/l	Fisch	96 Stunden
Ethylacetat	141-78-6	ErC50	5.600 mg/l	Alge	48 Stunden
Ethylacetat	141-78-6	EC50	220 mg/l	Fisch	96 Stunden
n-Butylacetat	123-86-4	LC50	18 mg/l	Fisch	96 Stunden
n-Butylacetat	123-86-4	ErC50	674,7 mg/l	Alge	72 Stunden
n-Butylacetat	123-86-4	EC50	18 mg/l	Fisch	96 Stunden
Ethanol	64-17-5	LC50	14,2 g/l	Fisch	96 Stunden
Ethanol	64-17-5	EC50	12,9 g/l	Fisch	96 Stunden
Ethanol	64-17-5	ErC50	1,97 g/l	Alge	96 Stunden
Aceton	67-64-1	LC50	8.120 mg/l	Fisch	96 Stunden
Aceton	67-64-1	EC50	11.850 mg/l	Mikroorganismen	48 Stunden
Methylethylketon	78-93-3	LC50	2.993 mg/l	Fisch	96 Stunden
Methylethylketon	78-93-3	EC50	308 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 Stunden
Methylethylketon	78-93-3	ErC50	2.029 mg/l	Alge	96 Stunden

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositions-dauer
Toluol	108-88-3	LC50	5,5 mg/l	Fisch	96 Stunden
Isopropanol	67-63-0	LC50	10.000 mg/l	Fisch	96 Stunden
Isobutanol	78-83-1	LC50	1.430 mg/l	Fisch	96 Stunden
Isobutanol	78-83-1	EC50	1.100 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 Stunden
Isobutanol	78-83-1	ErC50	1.799 mg/l	Alge	72 Stunden
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	LC50	20.800 mg/l	Fisch	96 Stunden
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	EC50	1.000 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 Stunden
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	LC50	180 mg/l	Fisch	96 Stunden
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	EC50	>500 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 Stunden
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	ErC50	>1.000 mg/l	Alge	96 Stunden
n-Butanol	71-36-3	LC50	1.376 mg/l	Fisch	96 Stunden
n-Butanol	71-36-3	EC50	1.328 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 Stunden
n-Butanol	71-36-3	ErC50	225 mg/l	Alge	96 Stunden
Methylacetat	79-20-9	LC50	350 mg/l	Fisch	48 Stunden
Methylacetat	79-20-9	EC50	1.027 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 Stunden
Methylacetat	79-20-9	ErC50	>120 mg/l	Alge	72 Stunden
Cyclohexan	110-82-7	LC50	4,53 mg/l	Fisch	96 Stunden
Cyclohexan	110-82-7	EC50	0,9 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 Stunden
Cyclohexan	110-82-7	ErC50	9,317 mg/l	Alge	72 Stunden
Methanol	67-56-1	LC50	15.400 mg/l	Fisch	96 Stunden
Methanol	67-56-1	ErC50	22.000 mg/l	Alge	96 Stunden
Methanol	67-56-1	EC50	12.700 mg/l	Fisch	96 Stunden

### (Chronische) aquatische Toxizität

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### (Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositions-dauer
Ethylacetat	141-78-6	LC50	3.020 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	24 h
Ethylacetat	141-78-6	EC50	2.500 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	24 h
Solvesso 100	64742-95-6	EC50	15,41 mg/l	Mikroorganismen	40 h

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositions-dauer
n-Butylacetat	123-86-4	EC50	72,8 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	24 h
n-Butylacetat	123-86-4	LC50	150 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	24 h
Ethanol	64-17-5	LC50	11.200 mg/l	Fisch	24 h
Ethanol	64-17-5	EC50	10.000 mg/l	Fisch	15 min
Ethanol	64-17-5	ErC50	675 mg/l	Alge	4 d
Aceton	67-64-1	EC50	61,15 g/l	Mikroorganismen	30 min
Aceton	67-64-1	LC50	6.100 mg/l	Fisch	24 h
Methylethylketon	78-93-3	LC50	1.816 mg/l	Fisch	24 h
Methylethylketon	78-93-3	EC50	>345 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	24 h
Methylethylketon	78-93-3	ErC50	1.901 mg/l	Alge	24 h
Toluol	108-88-3	LC50	3,78 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	2 d
Toluol	108-88-3	EC50	3,23 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	7 d
Isopropanol	67-63-0	LC50	>10.000 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	24 h
Isopropanol	67-63-0	EC50	9.714 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	24 h
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	ErC50	>1.000 mg/l	Alge	7 d
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	EC50	>10.000 mg/l	Mikroorganismen	17 h
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	LC50	63,5 mg/l	Fisch	14 d
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	EC50	1.000 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	24 h
n-Butanol	71-36-3	EC50	18 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	21 d
Methylacetat	79-20-9	EC50	1.000 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	24 h
Methanol	67-56-1	LC50	28.400 mg/l	Fisch	24 h
Methanol	67-56-1	EC50	14.536 mg/l	Fisch	200 h

### 12.2 Prozess der Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

### Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Prozess	Abbaurrate	Zeit
Ethylacetat	141-78-6	Sauerstoffverbrauch	62 %	5 d
Ethylacetat	141-78-6	Kohlendioxidbildung	30,3 %	5 d
n-Butylacetat	123-86-4	Sauerstoffverbrauch	80 %	5 d
Xylol	1330-20-7	Kohlendioxidbildung	50 %	23 d
Ethanol	64-17-5	Sauerstoffverbrauch	74 %	5 d
Ethanol	64-17-5	Kohlendioxidbildung	88 %	8 d
Aceton	67-64-1	Kohlendioxidbildung	90,9 %	28 d
Aceton	67-64-1	Sauerstoffverbrauch	56 %	5 d
Methylethylketon	78-93-3	Sauerstoffverbrauch	98 %	28 d
Isopropanol	67-63-0	Sauerstoffverbrauch	53 %	5 d
Isobutanol	78-83-1	Sauerstoffverbrauch	70 - 80 %	28 d
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	DOC-Abnahme	96 %	28 d
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	Kohlendioxidbildung	71 - 76 %	33 d
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	Sauerstoffverbrauch	82,4 %	28 d
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	Kohlendioxidbildung	90 %	28 d
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	Sauerstoffverbrauch	60 %	5,9 d
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	DOC-Abnahme	99 %	28 d
n-Butanol	71-36-3	Sauerstoffverbrauch	68 %	5 d
Spezialbenzin 80/110		Sauerstoffverbrauch	83 %	16 d
Methylacetat	79-20-9	Sauerstoffverbrauch	1 %	0 d
Cyclohexan	110-82-7	Sauerstoffverbrauch	77 %	28 d
Methanol	67-56-1	Sauerstoffverbrauch	76 %	5 d

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

#### Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	BCF	Log KOW	BSB5/CSB
Ethylacetat	141-78-6	30	0,73	
n-Butylacetat	123-86-4	15,3	1,78	
Xylol	1330-20-7		3,15	
Ethanol	64-17-5	0,2	-0,3	
Aceton	67-64-1	3	-0,24	
Toluol	108-88-3	90	2,73	
Isopropanol	67-63-0		0,05	
Isobutanol	78-83-1		1	

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

Stoffname	CAS-Nr.	BCF	Log KOW	BSB5/CSB
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2		-0,437	
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6		0,43	
n-Butanol	71-36-3	3,16	0,785	
Methylacetat	79-20-9		0,37	
Cyclohexan	110-82-7	167	3,44	
Methanol	67-56-1	<10	-0,77	

### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

#### Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

#### Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### 13.2 Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

#### Abfallverzeichnis

nicht zugeordnet

### 13.3 Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1	UN-Nummer	1993
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Gefährliche Bestandteile	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. Ethylacetat, Ethanol
14.3	Transportgefahrenklasse(n) Klasse	3 (entzündbare flüssige Stoffe)
14.4	Verpackungsgruppe	II (Stoff mit mittlerer Gefahr)
14.5	Umweltgefahren	keine (nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften)
14.6	<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.	
14.7	<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b> Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.	
14.8	<b>Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften</b>	
	<b>• Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)</b>	
	UN-Nummer	1993
	Offizielle Benennung für die Beförderung	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
	Klasse	3
	Klassifizierungscode	F1
	Verpackungsgruppe	II
	Gefahrzettel	3
		
	Sondervorschriften (SV)	274, 601, 640D
	Freigestellte Mengen (EQ)	E2
	Begrenzte Mengen (LQ)	1 L
	Beförderungskategorie (BK)	2
	Tunnelbeschränkungscode (TBC)	D/E
	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	33
	<b>• Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)</b>	
	UN-Nummer	1993
	Offizielle Benennung für die Beförderung	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
	Klasse	3
	Nebengefahr(en)	-
	Verpackungsgruppe	II
	Gefahrzettel	3

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015



Sondervorschriften (SV)	274
Freigestellte Mengen (EQ)	E2
Begrenzte Mengen (LQ)	1 L
EmS	F-E, S-E
Staukategorie (stowage category)	E

### • Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)

UN-Nummer	1993
Offizielle Benennung für die Beförderung	Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g.
Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	3



Sondervorschriften (SV)	A3
Freigestellte Mengen (EQ)	E2
Begrenzte Mengen (LQ)	1 L

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

##### • Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken (2004/42/EG, Decopaint-Richtlinie)

VOC-Gehalt 97,6 %

##### • Richtlinie über Industrieemissionen (VOCs, 2010/75/EU)

VOC-Gehalt 97,6 %

#### Nationale Vorschriften (Österreich)

##### • Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF)

VbF (Gruppe und Gefahrenklasse):

Diese Verordnung ist nicht anzuwenden:

#### Nationale Vorschriften (Deutschland)

##### • Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (wassergefährdend) - Einstufung nach Anhang 3 (VwVwS)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

### • Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massenstrom	Massenkonzentration	Hinweis
gem. 5.2.5	organische Stoffe	Klasse I	1 - < 5 Gew.-%	0,1 kg/h	20 mg/m <sup>3</sup>	3)
gem. 5.2.5	organische Stoffe		≥ 25 Gew.-%	0,5 kg/h	50 mg/m <sup>3</sup>	3)

#### Hinweis

3) Der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m<sup>3</sup> darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

### • Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK): 3 (entzündliche Flüssigkeiten)

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
2000/39/EG	Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates
2006/15/EG	Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG
Acute Tox.	akute Toxizität
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
Aquatic Acute	Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
ATE	Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität)
BCF	BioConcentration Factor (Biokonzentrationsfaktor)
BSB	biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
CMR	Carcinogenic, Mutagenic or toxic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend)
CSB	chemischer Sauerstoffbedarf
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim
DMEL	Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
DPD	Dangerous Preparations Directive (Richtlinie über gefährliche Zubereitungen, 1999/45/EG)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EmS	Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)
Eye Dam.	schwer augenschädigend
Eye Irrit.	augenreizend
F+	hochentzündlich
Flam. Liq.	entzündbare Flüssigkeit
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
ICAO	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
log KOW	n-Octanol/Wasser
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")
N	umweltgefährlich
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
ppm	parts per million (Teile pro Million)
RCP	reciprocal calculation procedure
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
Repr.	Reproduktionstoxizität
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
Skin Corr.	hautätzend
Skin Irrit.	hautreizend
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
T	giftig
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
TRGS 903	Biologische Grenzwerte (TRGS 903)
VbF	Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreich)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
Xi	reizend
Xn	gesundheitsschädlich

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

### Wichtige Literatur und Datenquellen

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 453/2010/EU
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP, EU-GHS)

### Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.

Gesundheitsgefahren/Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

### Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

Code	Text
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H301	giftig bei Verschlucken
H302	gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304	kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H311	giftig bei Hautkontakt
H312	gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H315	verursacht Hautreizungen
H318	verursacht schwere Augenschäden
H319	verursacht schwere Augenreizung
H331	giftig bei Einatmen
H332	gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335	kann die Atemwege reizen
H336	kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H361d	kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
H370	schädigt die Organe
H373	kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H400	sehr giftig für Wasserorganismen
H410	sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411	giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412	schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
R10	entzündlich
R11	leichtentzündlich
R20/21	gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
R22	gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R23/24/25	giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
R36	reizt die Augen
R36/38	reizt die Augen und die Haut
R37/38	reizt die Atmungsorgane und die Haut
R38	reizt die Haut

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## UNIVERSALVERDÜNNUNG

Nummer der Fassung: 1.1

Datum der Erstellung: 09.03.2015

Code	Text
R39/23/24/25	giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken
R41	Gefahr ernster Augenschäden
R48/20	gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
R50/53	sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R51/53	giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R63	kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen
R65	gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
R66	wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

### Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.